

Seiner Größe wegen behauptet Preußen im deutschen Bunde die zweite Stelle, und führt 4 Stimmen im Plenum.

In Beziehung auf Religion ist die Mehrheit der evangelischen Kirche zugethan; die Evangelischen machen $\frac{1}{2}$, die Katholiken nicht ganz $\frac{1}{2}$ der Bevölkerung aus. Nur wenige Einwohner sind Mennoniten oder Juden.

Ueberschauen wir die ganze preussische Monarchie, welche außer den deutschen Ländern, auch aus dem eigentlichen Königsreiche Preußen mit dem Großherzogthume Posen, und aus dem Fürstenthume Neuchâtel besteht, so ergibt sich ein Areal von 5040 d. = M. mit 15 Mill. Bewohnern.

§. 5. Eintheilung.

Die Länder, womit Preußen dem deutschen Bunde beigetreten ist, bilden nachstehende sieben Provinzen:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1) die Prov. Brandenburg, | 5) die Prov. Westphalen, |
| 2) — — Pommern, | 6) — — Cleve-Berg, u. |
| 3) — — Schlesien, | 7) — — Niederrhein. |
| 4) — — Sachsen, | |

Jede Provinz ist wieder in zwei bis drei Regierungsbezirke, und jeder Regierungsbezirk in eine Anzahl von Kreisen unterabgetheilt. An der Spitze jeder Provinz steht ein Oberpräsident, an der eines Regierungsbezirktes ein Präsident. Jedem Kreise ist ein Landrath vorgelegt. Die Untergerichte bestehen in Land- und Stadtgerichten, dann für die Mediatisirten in Justizämtern und Patrimonialgerichten.

§. 4. Verfassung und Contingent.

Die Verfassung ist eingeschränkt-monarchisch; denn nach dem Gesetze vom 5. Juni 1825 sind in allen Provinzen Provinzialstände eingeführt; auch ist die Errichtung von allgemeinen Reichsständen wiederholt zugesichert.

Zur Armee des deutschen Bundes stellt der König von Preußen 79.254 Mann von allen Waffengattungen, welche den vierten, fünften und sechsten Heerhaufen bilden. Auch halten die Preußen, gemeinschaftlich mit den Oesterreichern, die deutsche Bundesfestung Mainz besetzt.

(1) Die Provinz Brandenburg.

(Charte Nro. 11.)

§. 1. Lage, Grenzen und Größe.

Die Provinz Brandenburg, die größte von allen und der Kern und das Stammland der preussischen Monarchie, liegt auf beiden Seiten der Spree und der mittlern Oder, und reicht im Nordwesten bis an die Elbe.

Die Grenzmarken sind im N. Mecklenburg und Pommern, im D. Preußen und Posen, im S. Schlesien und das Königreich Sachsen, im W. die Provinz Sachsen und Anhalt.

Der Flächeninhalt umfaßt 749 d. □ M., worauf 1'364.000 Einwohner leben. — Sie sind meistens deutschen Stammes, aber auch stark mit Wenden und französischen Colonisten vermischt. Bei weitem die Mehrheit (über 1'358.000) bekennt sich